



F II 1 – vj 1 / 2014

Gemeldete Baugenehmigungen 1. Quartal 2014



Niedersachsen

Zeichenerklärung

- | | |
|--|--|
| — = Nichts vorhanden | D = Durchschnitt |
| 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit | p = vorläufige Zahl |
| . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht | r = berichtigte Zahl |
| X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu | s = geschätzte Zahl |
| ... = Angabe fällt später an | dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet |
| / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ | dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt |
| () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher | |

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
Bautaetigkeit@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 3333

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134
Fax: 0511 9898 – 99 1134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

V.i.S.d.P.: Thomas Senftleben

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Erschienen im Juni 2015

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2015.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 2010 erfolgt die Veröffentlichung dieser Publikation quartalsweise.

Monatliche Ergebnisse stehen Ihnen auf Anforderung beim zuständigen Fachreferat des LSN (Telefon-Nr. 0511 – 9898 – 3333 / 3316 oder E-Mail-Adresse bautaetigkeit@statistik.niedersachsen.de) und auf der Homepage des LSN in der Onlinedatenbank zur Verfügung.

Gesetzliche Grundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz HBauStatG) vom 5. Mai 1998.

Die monatliche Berichtserstattung über Baugenehmigungen basiert auf den Meldungen der Bauaufsichtsbehörden, die nicht immer zeitgerecht abgegeben werden können. Die monatlichen Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Meldungen, die im Berichtszeitraum übersandt wurden. Hieraus ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten, die sich erst in der Zusammenfassung zum Jahresende ausgleichen.

Eine unterjährige Veröffentlichung der Baufertigstellungen erfolgt nicht mehr, da der überwiegende Teil mit der Meldung des Bauüberhangs im Dezember des Berichtsjahres eingereicht wird. Eine Ausweisung der einzelnen Monate hat daher qualitativ keinen hohen Aussagewert.

Bauvorhaben nach § 62 NBauO (genehmigungsfreier Bau von Wohngebäuden) sind darin nur dann berücksichtigt, wenn sie dem LSN gemeldet wurden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die „Sonstigen Wohneinheiten“ als Wohnungen erfasst.

Hinweise

Definition der erfassten Merkmale:

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Baustatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohneinheiten/Wohnungen

Wohneinheiten lassen sich untergliedern in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine Wohnung ist in Anlehnung an DIN 283 die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Die sonstigen Wohneinheiten liegen typischerweise vor allem in Wohnheimen.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z.B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

In den vorliegenden Ergebnissen dieser Bautätigkeitsart sind die im Zuge dieser Baumaßnahmen zunächst nötigen Abgänge von Wohnungen und Flächen mit den Zugängen saldiert. Es handelt sich also um Nettowerte.

1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar bis März 2014

insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäude Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
				insgesamt	darin Wohnfläche	insgesamt	darin Wohnfläche		
				Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
Wohn- und Nichtwohngebäude	5 071	8 209	8 910,2	5 631	6 799,3	-	-	27 785	1 303 686
Wohngebäude	4 126	3 057	1 259,1	5 555	6 761,4	-	-	27 666	819 813
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnheime	6	11	3,9	28	28,6	-	-	135	4 809
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	173	436	181,6	1 090	1 010,4	-	-	3 645	112 180
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	5	9	10,0	12	18,9	-	-	59	2 314
Unternehmen	468	654	215,6	1 561	1 501,2	-	-	6 114	166 930
davon									
Wohnungsunternehmen	314	465	185,7	1 124	1 081,0	-	-	4 364	117 962
Immobilienfonds	18	13	- 26,1	88	47,5	-	-	169	5 457
Sonstige Unternehmen	136	177	56,0	349	372,7	-	-	1 581	43 511
Private Haushalte	3 650	2 394	1 032,5	3 968	5 239,3	-	-	21 487	650 388
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1	1,0	14	2,0	-	-	6	181
Nichtwohngebäude zusammen	945	5 152	7 651,0	76	37,9	-	-	119	483 873
davon									
Anstaltsgebäude	22	65	233,5	-	- 6,9	-	-	- 12	21 824
Büro- und Verwaltungsgebäude	76	185	502,0	26	5,2	-	-	26	69 204
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	254	1 080	1 839,3	5	5,7	-	-	23	51 104
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	495	3 572	4 548,2	42	38,6	-	-	108	269 581
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	85	462	747,2	8	10,5	-	-	45	45 878
Handels- und Lagergebäude	266	2 958	3 451,7	31	28,7	-	-	61	170 458
Hotels und Gaststätten	30	74	162,1	- 1	- 2,8	-	-	- 9	21 816
sonstige Nichtwohngebäude	98	251	528,1	3	- 4,7	-	-	- 26	72 160
darunter									
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	139	329	793,9	3	- 11,6	-	-	- 38	96 057
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	71	96	261,0	1	0,3	-	-	2	67 943
Unternehmen	671	4 765	6 845,5	56	37,0	-	-	97	362 419
davon									
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei	270	1 053	1 805,3	7	8,2	-	-	35	52 661
Produzierendes Gewerbe	135	1 021	1 510,5	3	2,8	-	-	12	90 709
Handel, Kreditinst. und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	266	2 691	3 529,8	46	26,0	-	-	50	219 049
darunter:									
Immobilienfonds	6	9	85,0	-	-	-	-	-	4 463
Private Haushalte	158	181	332,7	18	3,5	-	-	27	24 968
Organisationen ohne Erwerbszweck	45	111	211,8	1	- 3,0	-	-	- 7	28 543

1.2 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar bis März 2014
im Neubau nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäude Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
				insgesamt	darin Wohnfläche	insgesamt	darin Wohnfläche		
				Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
Wohn- und Nichtwohngebäude	3 861	8 209	7 833,9	5 026	6 134,1	-	-	25 228	1 116 909
Wohngebäude	3 207	3 057	1 523,2	4 965	6 091,7	-	-	25 071	745 514
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 665	2 032	1 014,8	2 665	3 959,7	-	-	16 291	496 213
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	279	291	127,0	558	580,6	-	-	2 601	69 880
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	259	722	377,3	1 727	1 523,7	-	-	6 045	.
Wohnheime	4	11	4,2	15	27,7	-	-	134	.
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	138	436	243,3	1 013	933,2	-	-	3 333	105 501
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	4	9	11,4	11	17,5	-	-	51	.
Unternehmen	402	654	324,9	1 399	1 379,3	-	-	5 581	.
davon									
Wohnungsunternehmen	293	465	218,6	1 067	1 029,3	-	-	4 111	113 094
Immobilienfonds	1	13	11,5	42	27,5	-	-	121	.
Sonstige Unternehmen	108	177	94,8	290	322,5	-	-	1 349	.
Private Haushalte	2 800	2 394	1 185,7	3 554	4 693,7	-	-	19 434	585 737
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	1,2	1	1,2	-	-	5	.
Nichtwohngebäude zusammen	654	5 152	6 310,7	61	42,4	-	-	157	371 395
davon									
Anstaltsgebäude	11	65	184,4	-	-	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	48	185	345,4	33	15,4	-	-	55	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	193	1 080	1 606,1	-	-	-	-	-	42 462
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	358	3 572	3 735,3	21	22,2	-	-	86	206 138
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	63	462	559,5	8	10,4	-	-	45	29 554
Handels- und Lagergebäude	185	2 958	2 875,8	10	9,9	-	-	32	.
Hotels und Gaststätten	12	74	128,5	-	-	-	-	-	.
sonstige Nichtwohngebäude	44	251	439,5	7	4,8	-	-	16	56 605
darunter									
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	70	329	650,6	7	4,8	-	-	16	76 896
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	31	96	161,8	2	1,6	-	-	6	30 683
Unternehmen	480	4 765	5 691,9	45	27,5	-	-	104	293 336
davon									
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei	210	1 053	1 582,2	1	0,7	-	-	3	44 398
Produzierendes Gewerbe	106	1 021	1 175,8	3	2,8	-	-	12	57 662
Handel, Kreditinst. und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	164	2 691	2 934,0	41	24,0	-	-	89	191 276
darunter:									
Immobilienfonds	2	9	17,9	-	-	-	-	-	.
Private Haushalte	117	181	268,9	14	13,3	-	-	47	21 255
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	111	188,0	-	-	-	-	-	26 121

2.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den kreisfreien Städten und Landkreisen Januar bis März 2014
insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)

	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Wohngeb. m. Eigentumswohn.	
					insgesamt	darin Wohnfläche		neue Gebäude	darin Wohnungen
					Anzahl	100 m ²		Anzahl	100 m ²
101	Braunschweig, Stadt	73	62	55,3	69	98,3	12 566	4	5
102	Salzgitter, Stadt	27	38	48,0	14	20,0	6 783	1	5
103	Wolfsburg, Stadt	50	102	155,5	65	76,6	51 154	-	-
151	Gifhorn	128	141	156,9	108	157,3	26 690	-	-
152	Göttingen	54	24	6,2	43	66,6	9 576	2	11
153	Goslar	20	17	22,4	14	15,8	2 466	1	3
154	Helmstedt	51	38	15,1	78	84,1	10 679	2	19
155	Northheim	24	14	7,2	29	26,2	3 627	1	5
156	Osterode am Harz	17	16	28,1	6	11,6	3 679	-	-
157	Peine	98	78	64,7	81	121,0	17 073	1	6
158	Wolfenbüttel	17	12	3,4	22	25,0	2 539	1	3
1	Braunschweig	559	542	562,8	529	702,5	146 832	13	57
241	Hannover, Region	243	535	497,3	282	388,0	66 465	16	81
	dar. Hannover, Landeshauptstadt	75	100	93,1	90	130,5	20 042	10	32
251	Diepholz	170	191	249,6	172	206,3	33 608	9	32
252	Hameln-Pyrmont	21	32	107,3	12	19,7	.	-	-
254	Hildesheim	72	39	16,2	59	81,0	.	2	11
255	Holzminde	10	23	39,8	13	12,1	12 946	-	-
256	Nienburg (Weser)	66	121	254,1	71	81,7	25 585	1	16
257	Schaumburg	74	55	52,9	64	93,4	.	2	8
2	Hannover	656	996	1 217,1	673	882,2	173 335	30	148
351	Celle	109	79	75,1	125	144,6	25 550	3	15
352	Cuxhaven	113	209	273,1	163	192,1	40 166	8	91
353	Harburg	127	792	682,4	138	193,6	85 355	3	31
354	Lüchow-Dannenberg	45	123	135,0	18	24,1	8 697	-	-
355	Lüneburg	98	113	82,3	131	159,3	.	6	44
356	Osterholz	106	172	223,4	122	153,8	24 801	3	13
357	Rotenburg (Wümme)	166	303	308,7	216	215,0	34 087	3	34
358	Heidekreis	116	197	220,6	94	118,9	25 211	2	8
359	Stade	231	280	368,3	391	389,4	66 431	17	120
360	Uelzen	52	72	84,8	43	46,1	.	-	-
361	Verden	125	159	174,8	153	190,3	31 239	4	33
3	Lüneburg	1 288	2 498	2 628,6	1 594	1 827,2	370 474	49	389
401	Delmenhorst, Stadt	36	272	219,8	58	60,2	11 976	6	32
402	Emden, Stadt	17	17	14,1	28	41,5	.	3	19
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	135	152	156,9	233	223,3	38 672	11	88
404	Osnabrück, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
405	Wilhelmshaven, Stadt	26	21	23,2	15	23,9	3 864	1	-1
451	Ammerland	177	1 030	830,4	151	188,2	68 493	3	18
452	Aurich	222	174	133,1	272	298,4	37 856	7	41
453	Cloppenburg	241	313	349,3	267	317,4	48 945	3	22
454	Emsland	432	596	702,4	410	563,4	98 154	8	45
455	Friesland	127	90	77,7	175	176,7	24 758	6	45
456	Grafschaft Bentheim	203	187	160,6	233	280,5	40 051	11	51
457	Leer	202	284	231,4	207	263,4	39 385	2	9
458	Oldenburg	92	99	121,5	98	117,5	16 748	2	9
459	Osnabrück	318	482	472,4	402	472,2	93 188	12	99
460	Vechta	203	313	793,0	182	243,3	51 565	3	15
461	Wesermarsch	47	48	69,5	28	37,1	.	-	-
462	Wittmund	90	94	146,3	76	80,3	28 661	3	4
4	Weser-Ems	2 568	4 173	4 501,6	2 835	3 387,4	613 045	81	496
	Niedersachsen	5 071	8 209	8 910,2	5 631	6 799,3	1 303 686	173	1 090
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012	Göttingen, Stadt	16	6	- 1,7	15	22,2	3 922	2	11
153 017	Goslar, Stadt	4	6	6,1	3	2,4	655	-	-
157 006	Peine, Stadt	10	8	6,1	12	14,0	2 297	1	6
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	4	3	0,6	6	7,6	658	1	3
252 006	Hameln, Stadt	9	9	79,5	4	6,3	4 737	-	-
241 005	Garbsen, Stadt	12	8	2,5	11	16,4	2 120	-	-
241 010	Langenhagen, Stadt	4	12	8,9	2	2,3	845	-	-
254 021	Hildesheim, Stadt	30	15	9,2	16	26,8	3 806	1	1
351 006	Celle, Stadt	41	33	43,4	59	58,2	13 630	2	13
352 011	Cuxhaven, Stadt	12	31	38,8	56	45,0	10 694	2	48
355 022	Lüneburg, Hansestadt	18	33	20,6	55	67,1	6 517	3	37
359 038	Stade, Hansestadt	43	41	119,6	74	75,8	19 635	2	25
454 032	Lingen (Ems), Stadt	51	89	89,2	66	89,0	20 313	4	27
456 015	Nordhorn, Stadt	65	51	18,8	83	97,1	12 102	5	24
459 024	Melle, Stadt	30	54	46,0	65	73,2	13 389	3	48

2.2 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den kreisfreien Städten und Landkreisen Januar bis März 2014 im Neubau

	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Wohngeb. m. Eigentumswohn.	
					insgesamt	darin Wohnfläche		neue Gebäude	darin Wohnungen
					Anzahl	100 m ²		Anzahl	100 m ²
101	Braunschweig, Stadt	38	62	68,1	54	73,5	9 481	-	-
102	Salzgitter, Stadt	14	38	42,7	14	18,1	6 155	1	5
103	Wolfsburg, Stadt	32	102	148,3	62	68,4	27 789	-	-
151	Gifhorn	105	141	135,1	105	151,6	23 379	-	-
152	Göttingen	28	24	8,7	35	49,6	6 151	1	6
153	Goslar	15	17	23,6	9	10,7	2 259	1	3
154	Helmstedt	39	38	12,9	76	81,3	9 926	2	19
155	Northheim	16	14	8,7	16	22,2	3 134	1	5
156	Osterode am Harz	11	16	25,4	7	10,7	3 185	-	-
157	Peine	85	78	64,1	79	116,1	16 196	1	6
158	Wolfenbüttel	17	12	3,4	22	25,0	2 539	1	3
1	Braunschweig	400	542	541,0	479	627,2	110 194	8	47
241	Hannover, Region	184	535	495,7	243	341,1	61 249	8	70
	dar. Hannover, Landeshauptstadt	43	100	99,1	63	97,3	16 190	2	21
251	Diepholz	126	191	239,3	138	171,0	29 174	5	22
252	Hameln-Pyrmont	17	32	42,8	12	17,9	.	-	-
254	Hildesheim	48	39	21,8	46	64,1	.	-	-
255	Holz Minden	5	23	36,4	9	9,6	11 038	-	-
256	Nienburg (Weser)	55	121	125,2	63	71,6	.	1	16
257	Schaumburg	57	55	39,8	62	89,0	14 526	2	8
2	Hannover	492	996	1 000,9	573	764,4	138 230	16	116
351	Celle	81	79	47,6	106	129,9	17 408	2	13
352	Cuxhaven	89	209	262,8	160	183,4	37 494	7	91
353	Harburg	103	792	657,6	134	188,4	80 386	2	32
354	Lüchow-Dannenberg	24	123	129,1	15	19,0	7 241	-	-
355	Lüneburg	78	113	77,7	122	151,2	19 280	5	44
356	Osterholz	82	172	208,0	114	138,9	22 510	3	13
357	Rotenburg (Wümme)	110	303	318,1	144	163,1	29 536	3	34
358	Heidekreis	83	197	218,7	75	95,3	21 721	1	5
359	Stade	191	280	266,9	344	357,6	48 753	15	110
360	Uelzen	35	72	92,6	27	31,7	6 839	-	-
361	Verden	102	159	153,8	147	178,8	28 763	4	33
3	Lüneburg	978	2 498	2 433,0	1 388	1 637,5	319 931	42	375
401	Delmenhorst, Stadt	28	272	218,8	59	59,0	11 518	6	32
402	Emden, Stadt	12	17	12,5	28	42,6	.	2	18
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	97	152	133,0	221	208,3	31 991	10	88
404	Osnabrück, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
405	Wilhelmshaven, Stadt	17	21	23,6	16	21,5	3 453	-	-
451	Ammerland	129	1 030	810,4	140	172,8	62 751	3	18
452	Aurich	183	174	134,0	256	281,5	34 803	7	41
453	Cloppenburg	194	313	315,7	233	287,5	43 969	3	22
454	Emsland	349	596	652,3	387	531,8	90 270	8	45
455	Friesland	94	90	66,0	147	149,3	20 251	5	33
456	Grafschaft Bentheim	159	187	136,3	216	259,5	35 252	10	48
457	Leer	168	284	236,6	188	240,2	36 774	2	9
458	Oldenburg	75	99	115,3	86	108,7	.	1	6
459	Osnabrück	243	482	481,6	356	425,8	85 538	11	97
460	Vechta	154	313	334,5	167	219,7	41 807	3	15
461	Wesermarsch	32	48	68,0	25	30,4	.	-	-
462	Wittmund	57	94	120,4	61	66,3	25 510	1	3
4	Weser-Ems	1 991	4 173	3 859,0	2 586	3 105,0	548 554	72	475
	Niedersachsen	3 861	8 209	7 833,9	5 026	6 134,1	1 116 909	138	1 013
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012	Göttingen, Stadt	4	6	2,9	10	12,5	1 875	1	6
153 017	Goslar, Stadt	2	6	6,7	1	1,6	644	-	-
157 006	Peine, Stadt	8	8	4,6	12	13,7	2 105	1	6
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	4	3	0,6	6	7,6	658	1	3
252 006	Hameln, Stadt	6	9	13,3	4	6,3	1 817	-	-
241 005	Garbsen, Stadt	11	8	2,1	11	16,4	2 097	-	-
241 010	Langenhagen, Stadt	2	12	7,6	1	1,4	730	-	-
254 021	Hildesheim, Stadt	17	15	7,8	15	22,5	2 657	-	-
351 006	Celle, Stadt	27	33	17,9	45	53,1	6 644	2	13
352 011	Cuxhaven, Stadt	12	31	38,8	56	45,0	10 694	2	48
355 022	Lüneburg, Hansestadt	16	33	19,9	55	66,8	6 032	3	37
359 038	Stade, Hansestadt	33	41	31,7	65	67,4	9 239	1	15
454 032	Lingen (Ems), Stadt	41	89	81,8	65	86,4	19 280	4	27
456 015	Nordhorn, Stadt	51	51	24,2	76	90,3	11 250	5	24
459 024	Melle, Stadt	24	54	47,6	62	69,7	12 995	3	48